



I-GING - Das Buch der Wandlungen

WEI CHI - Noch-nicht vollendet

WE DSI - Vor der Vollendung (nach Richard Wilhelm)

präsentiert von Uwe Wischhöfer www.I-GING-DO.de Zeichnung Gesicht: Yoon-Nam Seo

Die Natur ließ in ihrer natürlichen Auslese immer nur diejenigen bestehen, welche auf Dauer die besseren Erfolgsstrategien hatten. Charles Darwin revolutionierte vor über 150 Jahren mit seiner Publikation zur „Entstehung der Arten“ unser Weltbild. Durch spontan auftretende Fehlstellungen im Erbgut einer Art konnten neue Lebensräume erschlossen werden und in Folge neue Arten entstehen. WEI CHI zeigt uns im letzten I Ging Bild #64 durch konsequente Fehlstellung aller sechs Linien, die Chance zu etwas völlig Neuem, welches „Vor der Vollendung“ einen Neustart ankündigt.

Pangaea, die Superlandmasse der Urzeit konnte von den einst im Ozean lebenden Urfischen nicht überquert werden. Erst Fehlstellungen im Erbgut, die willkürlich auftraten, ermöglichten, daß aus Kiemen Lungen wurden. Weitere Fehlbildungen führten dazu, daß manche dieser Lungenatmer an Stelle von Flossen kleine Beine entwickelten um sich fortan auch den Lebensraum außerhalb des Wassers erschließen zu können. Unzählige dieser Modifikationen ließen in Jahrmillionen eine große Artenvielfalt entstehen. Die Wandlung vom Einzeller bis zum heute lebenden modernen Menschen wäre also nicht möglich gewesen, hätte es keine Fehlstellungen im Erbgut unserer Vorfahren gegeben. Es ist daher eher unwahrscheinlich anzunehmen, dass unsere heutige menschliche Daseinsform unverändert weiter bestehen bleibt. Männer in einer patriarchischen Gesellschaft mußten stark und Frauen schwach sein; Sobald jedoch der Zenit einer solchen Gesellschaftsform erreicht ist, tritt immer der Wandel ein.

Starke Frauen und schwache Männer treten in Erscheinung und zeigen ein neues Weltbild, welches ein allgemeines Umdenken einleiten. Eine Umkehr der Aufgaben von Mann und Frau entspricht zwar unserem aktuellen Zeitgeist; Bessere Überlebenschancen sind aus evolutionärer Sicht für den Fortbestand unserer Spezies jedoch nicht zu erwarten. Schwangere Männer wird es daher künftig genauso wenig, wie gerade Kurven geben! Temporär kann jedoch die ungebührende Besetzung männlicher oder weiblicher Positionen innerhalb von Partnerschaften in Beruf und Familie zu mehr Verständnis für den Anderen führen und die Beziehung bereichern. Wenn sich Mann und Frau als Team und nicht als Konkurrenten wahrnehmen und nicht wie in vielen Kulturen so oft den Fehler begehen, den „Schwächeren“ zu unterdrücken, könnten sich viele Dinge in Beruf und Familie weit besser und glücklicher gestalten. Unser bewußtes Denken unterscheidet uns von unseren tierischen Verwandten von denen wir laut Darwin

abstammen mögen. Doch wir Menschen haben die schöpferische Gabe erhalten, zu bestimmen welchen Gedanken wir Ausdruck verleihen wollen. Unsere Gedanken streben immer nach Verwirklichung und werden somit zu unserem Schicksal, wie es einst schon der engl. Schriftsteller Charles Reade (1814 - 1884) einem Zeitzeugen des Naturforschers Charles Darwin (1809 - 1882) in nachfolgenden fünf Sätzen formulierte. Ihr Uwe Wischhöfer.

*Achte auf **deine Gedanken**,
denn sie werden deine Worte.*

*Achte auf deine Worte,
denn sie werden deine Handlungen.*

*Achte auf deine Handlungen,
denn sie **werden** deine Gewohnheiten.*

*Achte auf deine Gewohnheiten,
denn sie werden dein Charakter.*

*Achte auf deinen Charakter,
denn er wird **dein Schicksal**.*



Bild (siehe Abb 1)

WEI CHI

**Vor der Vollendung
noch-nicht vollendet
unten - KAN (Wasser)
oben - LI (Feuer)**

Urteil wörtlich:

Gelingen klein Fuchs fast vollendet, beendet naß der, sein Schwanz kein weit Vorteil

Urteil sinngemäß:

Schlaue Gedanken (Fuchs) sind gedacht aber noch nicht vollbracht. Sich hinten naß machen behindert und ist auf Dauer nicht von Vorteil.



Abb. 1

Die sechs Linien eines Hexagramms bauen sich von unten nach oben fortlaufend auf. Die erste Linie erhält somit den Wert eins und stellt damit eine ungerade Zahl (Yang), wie auch die Linien auf dem dritten und fünften Platz dar. Die geraden Zahlen der Linien zwei, vier und sechs gelten als für Jin gebührend. Sind die ungeraden Plätze mit Yang (ungeteilte Linie) und die geraden Plätze mit Yin (geteilte Linie) belegt, spricht man von gebührenden Plätzen. Bei Wei Chi befinden sich alle Jin- und alle Yanglinien auf für sie ungebührenden Plätzen. Nichts ist dort, wo es sein sollte. Alles ist am falschen Ort.

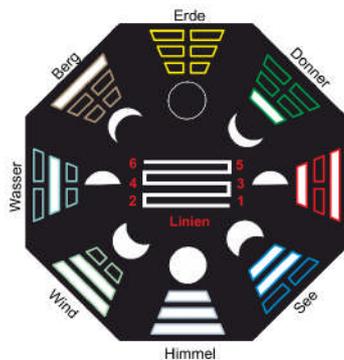


Abb. 2

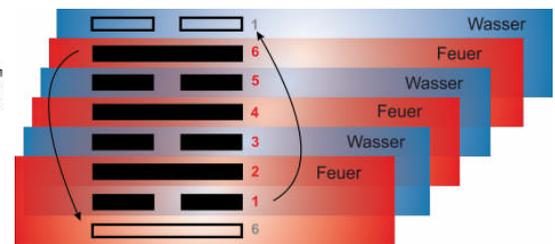


Abb. 3

In den fünf Wandlungsphasen:

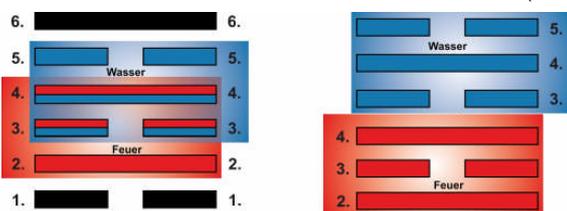
Sie beansprucht seinen Yang-Platz. Das bringt Spannungen! **(Schädigungszyklus)**

Fuchs wird auf ihren Jin-Platz verdrängt und muß sich nun zum urinieren setzen. Das ist für ihn beschämend! **(Kontrollzyklus)**

#64 WEI CHI Noch-nicht vollendet

Im Mondlauf (Abb. 2+3) wirken bei WEI CHI ausschließlich zwei Elemente in abwechselnder Reihenfolge aufeinander ein. Da alle Jin- und alle Yang Linien jeweils nicht gebührende Positionen besetzen, zeigt das Bild sehr viel Spannung. Jin (Feuer) wirkt auf Yang (Wasser) ein und verdampft es, so das Yang geschädigt wird. Wasser verdrängt im Gegenzug das Feuer und versucht die Kontrolle zu erhalten. In solch angespannter Situation kann und sollte man (noch) nicht voranschreiten. Dieses letzte I-Ging Zeichen zeigt uns in seinem Kern (Abb. 4) das mögliche Potential, welches sich erfolgreich entfalten könnte. WEI CHI ist der Anfangsgedanke jeglicher Schöpfung oder die Idee zu einem neuen Projekt, das es zu verwirklichen gilt. Gedanken streben nach Verwirklichung und nehmen Gestalt an; Darum achten Sie stets auf Ihre Gedanken!

Kernzeichen: Chi Chi - Bereits vollendet
(Gi Dsi - Nach der Vollendung; Richard Wilhelm)
unten - LI - oben - KAN (#63)



(WEI CHI Noch-nicht durchqueren) (CHI CHI Bereits durchquert)

Abb. 4

Wandellinien 6+9

Trend

sinngemäß aus Abb. 1

<p>oben neun haben Vertrauen in trinken Wein kein Makel naß der, sein Kopf Vertrauen Verlust Redlichkeit</p>	 # 40 Befeuerung	<p>oben eine neun Wenn man feiert ist dies kein Makel. (trinkt man jedoch ohne Maß und Ziel) der Kopf ist benebelt und man verliert seine Redlichkeit und das Vertrauen der Anderen</p>
<p>sechs fünf Ausdauer Glück kein Reue der edle Mensch von, es Ruhm, Licht haben Aufrichtigkeit Glück</p>	 # 6 Streit	<p>sechs auf fünftem Platz Ausdauer bringt Glück. Keine Reue. Aufrichtigkeit ist der Ruhm des edlen Menschen Glück</p>
<p>neun vier Ausdauer Glück Reue verschwinden Beben, große Truppe nutzen Angriff Teufel Gebiet drei Jahr haben Tribut in groß Land</p>	 # 4 Jugendtorheit	<p>neun auf viertem Platz Ausdauer bringt Glück; Reue schwindet gut vorbereitet aufmarschieren und die Gegenpartei erobern (Land des Teufels) Der Eroberte muß drei Jahre Tribut zahlen</p>
<p>sechs drei noch-nicht vollendet Angriff Unheil Vorteil überqueren groß Wasser</p>	 # 50 Tiegel	<p>sechs auf drittem Platz zu früh beginnen bedeutet Unheil Es ist von Vorteil mit seinem Vorhaben im Fluß zu sein</p>
<p>neun zwei bremsen das, sein Rad Ausdauer Glück</p>	 # 35 Fortschritt	<p>neun auf zweitem Platz Langsamer werden Ausdauer bringt Glück</p>
<p>sechs am Anfang naß der, sein Schwanz Demütigung</p>	 # 38 Gegensatz	<p>Am Anfang eine sechs er macht sich hinten naß Demütigung</p>